Der Ursprung des Vereins, die Turnabteilung von 1950 bis heute.



Pyramide der Diedesheimer Turner anlässlich des 50jähigen Vereinsjubiläums

Nach dem Krieg strömten die Jugendlichen in Scharen zu den Übungsstunden des VfK, wo sie unter der Führung der Abteilungsleiter gut aufgehoben waren. Durch den Heimatvertriebenen, Turnlehrer Erich Palme, kam nach dem Krieg der Turngedanke wieder nach Diedesheim. Mit einem sportlichen Idealismus, den es wohl selten gibt,

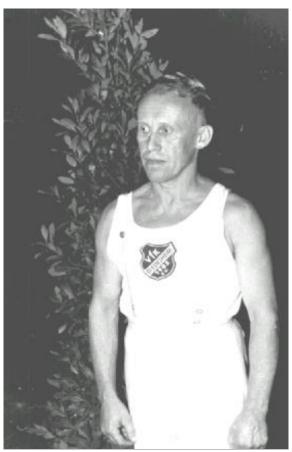
opferte sich der beliebte Sportlehrer ganz "seiner" Jugend und Dank seines unbeugsamen Willens wurde die Turnabteilung in kurzer Zeit die stärkste Abteilung. 1951 fand bei uns das Kreisturnfest statt, das wiederum unserem Verein neuen Auftrieb gab. Die ganze Woche geht unsere Jugend auch heute noch, vom kleinsten Schulkind an, in die



Reckvorführung beim Kreisturnfest 1951 im Schulhof.

Turnstunden. Die VfK - Halle ist längst schon zu klein für diese große Abteilung geworden, so dass man in die Schulturnhalle, die Pattberghalle und die Waldsteigenhalle ausweichen muss. Also kann man mit gutem Gewissen sagen, was Erich Palme nach

dem Kriege wieder ins Leben gerufen hat, trägt heute immer noch reiche Früchte. Die Gründerväter wären stolz auf "ihre" Turner. Ich glaube keiner ahnte bei der Gründung welches Ausmaß dieser



Erich Palme beim 60jährigen Vereinsjubiläum 1962.

Turnsport in Diedesheim annehmen würde. Und wie sich der Verein nach den vielen "Hochzeiten", Schwerathletik. Fußball. Volleyball, radfahren, Tischtennis und kurzzeitig Kung Fu, entwickeln würde. Eines ist jedoch immer gleich geblieben, die Turner waren von Beginn an immer präsent. Ist das Turnen doch die Sportart, die auch den Mädchen und Frauen die Möglichkeit zur sportlichen Ertüchtigung gibt. Leider starb Erich Palme viel zu früh und hinterlies eine sehr große Lücke bei seinen Turnern, die er durch seine Oualifikation, zu sehr guten Leitungen brachte. Werner Stender und seine Frau Gertrud stellten sich dieser schweren Aufgabe, tatkräftig unterstützt von Lioba Kühnel, und zeigten ein sehr großes Engagement. Hatten sie doch ein schweres Erbe angetreten. Durch Erich Palme motiviert, hatten sie in den Jugendlichen und auch in den bisherigen Übungsleitern große Unterstützung. Ihre Tochter



Von links nach rechts: Josef Rüger, 1. Vorstand Alfred Riedinger, Kurt Fritz und Silke Stender.

Silke entwickelte sich zu einer guten Übungsleiterin, die sich heute im Turnsport einen Namen gemacht hat und im Main – Neckar –



Vorführungen der Turnmädchen beim 60jährigen Vereinsjubiläum in der VfK – Halle.

Turngau eine tragende Rolle spielt. In diesem Fahrwasser durchlief auch unser heutiger Vorstand Peter Loser seine Lehrzeit als Vereinsfunktionär. Unter der neuen Spartenführung ging Entwicklung in die gedachte Richtung, und so konnten die turnende Jugend aus Diedesheim 1966 erstmals den Wanderpreis des Main - Neckar -Turngaues gewinnen. In dieser Zeit wurden viele Veranstaltungen ins Leben gerufen, welche zum teil heute noch Bestand haben. So zum Beispiel die jährliche Nikolausfeier, bei der die Kinder nicht nur ein Geschenk vom Nikolaus erhalten, nein hier haben sie die Möglichkeit, ihre erlernten Übungen ihren Eltern und Verwandten vorzutragen. Die Himmelfahrtswanderungen, bei denen gemeinsam von der Maschinenfabrik Diedesheim hinaus zur Diedesheimer Waldhütte wanderte, wo für das leibliche Wohl gesorgt war. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter führten mit ihren Schützlingen Spiele wie zum Beispiel Sackhüpfen und Eierlauf durch. Was war das eine Freude wenn dann die Eltern zur Teilnahme



Mädchenriege des VfK Diedesheim beim Sängerfest des MGV Sängerlust Diedesheim am 9. Juli 1963 unter Leitung von Gertrud Stender und Lioba Kühnel.

gezwungen wurden, und immer eine tolle Figur machten, was die Freude der Kinder nur steigerte. So manche Eltern mussten dann erkennen, dass ihnen ein wenig sportliche Betätigung auch nicht schaden würde. Die Durchführung der Vereinsmeisterschaften oblag auch den

Verantwortlichen der Turnabteilung. Bei diesen war man in verschiedene Altersklassen eingeteilt und kämpfte um die Ehre des Vereinsmeisters. So entwickelte sich neben den wöchentlichen Übungsstunden ein reichhaltiges Angebot, welches die Kameradschaft förderte, da man sich



Erfolgreiche Turnerinnen beim Bezirksentscheid 1964 in der Mosbacher Jahnhalle. Stehend von links nach rechts: Agi Gillitzer, Silke Stender, Ursula Leutz und Friedlinde Holzmann.



Auf dem Bild unten links nimmt Silke Stender den erstmals im Jahre 1966 vom VfK Diedesheim gewonnen Alfons - Sommer – Wanderpokal entgegen.

gruppenübergreifend traf. Leider endete die Verantwortlichkeit der sehr aktiven Familie Stender im Jahre 1973 durch Umstände die ich hier nicht wiedergeben möchte. Nur soviel es war sehr bedauerlich, das diese Familie das Schiff des VfK verlassen musste.

Rolf Mäule und Helga Riedinger als Frauenturnwartin sprangen in die wieder große Lücke, unterstützt von Willi Schifferdecker, Kurt Fritz, Marga Dolch und Gudrun Gimber, Agi Theilig, Heike Saur, nur um einige zu nennen. Auch sie schafften es den Turnbetrieb auf hohem Niveau weiterzuführen. Der stetige Anstieg der Mitgliederzahlen war und ist ein deutlicher Beweis. 1987 übernahm dann Hans Gimber die Geschicke der Abteilung wobei Helga Riedinger weiterhin das Amt der Frauenturnwartin ausübte, kräftig unterstützt von Christel Brodhäcker, Hans Gimber war es auch, der wohl das Größte Erlebnis der Turner auf den Weg brachte, die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Berlin, wo man die größte Abordnung des Main – Neckar – Turngaues stellte. 1993 übernahm dann Christel Brodhäcker die Geschicke dieser Abteilung und leitet diese heute noch. 1995 wird dem VfK Diedesheim die Auszeichnung "Pluspunkt Gesundheit" verliehen, diese erhalten nur Vereine, die nachweislich geschulte Übungsleiter in ihren Reihen haben, welche speziell im Bereich Rückenschulung und Funktionsgymnastik, ausgebildet sind. So können Gymnastikkurse angeboten werden die Betroffene in diesen Bereichen weiterhelfen können. Diese Kurse werden auch Mitbürgern angeboten, die nicht Mitglied beim VfK sind, dies jedoch gegen eine Kursgebühr. Also ist eine erfolgreiche Vereinsarbeit nur durch stetiges Weiterbilden möglich um nicht aus der Mode zu kommen. Dies wird in dieser Abteilung sehr gut umgesetzt.

Nachfolgend möchte ich noch einige Berichte, Teilnahme- und Siegerlisten sowie Bilder über die oben genannten Aktivitäten aufzeigen.

Zeitungsbericht der Rhein – Neckar – Zeitung aus dem Jahre 1964

Jugendbestenkämpfe des Turngaues Mosbach

Leistung in der Spitze befriedigend – 68 Teilnehmer aus sieben Vereinen

Am Samstag fanden in der Jahnhalle in Mosbach die Jugendbestenkämpfe des Turngaues Mosbach statt. Erstmals wurde bei dieser Gelegenheit ein Wettkampf für die älteren Schüler ausgetragen, der bis zur Ermittlung des Landesbesten geht. Mit diesem Wettkampf für die sogenannte Aufbaustufe, der in Baden als erstem Land im DTB schon mit Erfolg versuchsweise durchgeführt worden ist, will man frühzeitig den Nachwuchs für das Leistungsturnen erfassen und die jüngsten Begabungen zum Leistungsturnen hinführen. Diese Idee wurde - und damit sei die Kritik der diesiährigen Jugendbestenkämpfe vorweggenommen – nicht von allen beteiligten Vereinen richtig verstanden. Es kam nicht darauf an, den jüngeren Jahrgängen eine Teilnahmemöglichkeit an

den Bestenkämpfen zu verschaffen, sondern die besonders begabten Schüler herauszusuchen und diesem Sonderklassenkampf zuzuführen. Die Leistungen waren angesichts dieses Umstandes nur in der Spitze befriedigend.

Im übrigen war es erfreulich, dass sich dem Kampfgericht 68 Jugendturnerinnen- und tuner aus sieben Vereinen im Mannschafts- und Einzelkampf stellten. Noch nie gab es im Gau Mosbach eine so gute Beteiligung an Jugendbestenkämpfen. Zwei Stunden lang war die Halle von eifrigem turnerischen Treiben erfüllt, bis die Sieger ermittelt waren. Die Einzel- und Mannschaftssieger in der Bundes- und in der Altersklasse hatten sich mit ihrem Sieg gleichzeitig die Teilnahmeberechtigung an den badischen Jugendmeisterschaften am kommenden Wochenende in Wiesloch erkämpft. Die Veranstaltung wurde durch eine kurze Ansprache des Gauvorsitzenden Viktor Langer und die vom 2. Gauvorsitzenden Rudolf Hofmann vorgenommene Siegerehrung beendet. Bestenkämpfe haben bewiesen, dass das Turnen die Jugend durchaus noch locken kann, und dass es im Turngau mit der Jugend, deren körperliche Erziehung von an sich zuständigen Stellen vernachlässigt wird, durch die Hilfe von ehrenamtlich tätigen Turnwartinnen- und warten aufwärts geht.

Die Ergebnisse:

Bundesklasse Jugenturnerinnen (6 Kampf): 1. Erika Spitzer, TV Mosbach, 52,30 Pkt.; 2. Karin Kailer, TV Mosbach, 52,05 Pkt.; 3. Gretel Spitzer, TV Mosbach, 51,15 Pkt.; 4. Irene Fahrenbach, TV Mosbach, 46,75 Pkt.

Bundesklasse Jugenturner (10 – Kampf): 1. Klaus Kailer, TV Mosbach, 89,0 Pkt.; 2. Willi

Gramlich, TV Mosbach, 84,1 Pkt.; 3. Helmut Mursa, TV Mosbach, 81,6 Pkt.

Aufbauklasse Mädchen (5 – Kampf) Einzel: 1. Andrea Braun, TV Mosbach, 43,4 Pkt.; 2. Gabi Thome, VfK Diedesheim, 43,2 Pkt.; 3. Bärbel Herzmann, TV Mosbach, 42,5 Pkt.; 4. Erika Stoll, TV Neunkirchen, 42,4 Pkt.; Mannschaft: 1. TV Mosbach 127,9 Pkt.; 2. VfK Diedesheim, 127,3 Pkt.; 3. TV Mosbach II, 125,0 Pkt..

Aufbauklasse Jungen (6 – Kampf) Einzel: 1. Karl Lott, Sportfreunde Haßmersheim, 56,9 Pkt.; 2. German Loser, VfK Diedesheim, 56,1 Pkt.; 3. Kurt Reichert, TV Unterschefflenz, 55,4 Pkt.; 4. Johann Grebhardt, VfK Diedesheim, 53,0 Pkt.. Mannschaft: 1. VfK Diedesheim, (Loser, Grebhardt, Mattes), 2. TV Mosbach.

Die vier besten Einzelturner sowie die beste Mannschaft der bis hierher genannten Wettkämpfe haben sich für die badische Jugendbestenwettkämpfe qualifiziert.

Landesklasse Jugendturnerinnen (5 – Kampf): 1. Monika Zuckriegel, TV Mosbach, 41,85 Pkt.; 2. Ellen Vierling, TV Mosbach, 40,40 Pkt..

Gauklasse Jugendturnerinnen (5 – Kampf) Einzel: 1. Ingrid Förster, Badenia Unterschwarzach, 45,0 Pkt.; 2. Heidrun Schulze, VfK Diedesheim, 44,4 Pkt.; 3. Ingrid Hellmann, Badenia Unterschwarzach, 44,3 Pkt.. Mannschaft: 1. Badenia Unterschwarzach, 141,2 Pkt.; 2. VfK Diedesheim, 137,6 Pkt..

Gauklasse Jugendturner (4 – Kampf) Einzel: 1. Hermann Rüdt, VfK Diedesheim, 38,4 Pkt.; 2. Josef Ranzinger, Sportfreunde Haßmersheim, 37,6 Pkt.; 3. Wolfgang Bayer, TV Mosbach 37,5 Pkt.. Mannschaft: 1. VfK Diedesheim, 111,7 Pkt.; 2. Sportfreunde Haßmersheim, 111,0 Pkt.; 3. TV Mosbach, 110,9 Pkt..

Bericht aus der Rhein – Neckar – Zeitung vom 14. Juli 1968

Begeisterung bei der Turnerjugend

Acht Vereine des Neckarkreises im Main – Neckar – Turngau nahmen an Wettkämpfen teil

Mit großer Begeisterung war die Turnerjugend bei ihrem Schülerturnfest auf dem Jahnplatz des TV 1846 und dem MFV Sportplatz bei der Sache. Nahezu 300 Schüler und Schülerinnen aus acht Vereinen des Neckarkreises im Main – Neckar – Turngau maßen in zehn turnerischen leichtathletischen Wettkämpfen ihre Kräfte. Damit konnte eine erfreulich gute Teilnahme verzeichnet werden. Auch das Leistungsniveau war recht gut. Die Wettkämpfe konnten recht flott abgewickelt werden, und nach den Einzelkämpfen traten fünf Vereine mit ihren Riegen zum Wettstreit um die von dem verstorbenen Turnfreund Alfons Sonner gestiftete Wanderplakette an. Hierbei zeigte sich, dass in den Turnvereinen bzw. -abteilungen eine beachtliche Breitenarbeit geleistet wird.

Dies würdigte auch zum Abschluss der Wettkämpfe der 2. Vorsitzende des TV 1846, Hubert Dierauf, und lobte die stattliche Teilnahme an dem Schülerturnfest, wobei der besonders die Teilnahme des TV Eberbach hervorhob. Besondere Anerkennung galt den Turnwarten in den Vereinen, den Helfern bei diesem Schülerturnfest, vorweg den Organisatoren Rudolf Hoffmann und Peter Frey. H Dierauf kündigte an, dass das Schülerturnfest des Neckarkreises im nächsten Jahr in Stein am Kocher stattfinden werde. Der Vorsitzende des TSV Stein,



Die Erfolgreiche Mannschaft des VfK Diedesheim: von recht nach links sind zu erkennen: Christel Zorn, Gertrud Stender, Brigitte Gimber, Andrea Lang, Sybille Laschett, Ursula Gottmann, Rita Zorn, Annemarie Brislinger, Marliese Ockert, Dörthe Stender, Beate Zorn, Lioba Kühnel, Ingrid Kühnel, im Hintergrund Rolf Mäule.

Spohrer, überreichte den Vertretern des VfK Diedesheim und des SV Dallau, deren Riegen beim Vereinswettkampf die gleiche Note erhalten hatten, die Wanderplakette, die Alfons Sonner (Stein a. K.) gestiftet hatte, und würdigte dessen Verdienste um das turnerische Leben in seiner Gemeinde und im Kreis.

Ergebnisse:

Turnen. Vierkampf, Schülerinnen 1954/55: 1. Erika Mursa, TV Mosbach, 35,00; 2. Gudrun Englert, TV Mosbach, 34,70; 3. Edith Jilko, SV Dallau, 34,50 Punkte.

Leichtathletik Vierkampf, Schülerinnen 1954/55: 1. Regina Haaf, SV Dallau, 36,00; 2.

Hannelore Ludwig, SV Dallau, 35,70; 3. Helga Diem, TSV Stein, 31,80 Punkte.

Turn Vierkampf, Schülerinnen 1956/57: 1. Elke Coordes, TV Aglasterhausen, 34,90; 2. Margit Ginthun, TV Eberbach, 33,35; 3. Gabriele Himberger, TV Eberbach, 32,90 Punkte.

Leichtathletik Vierkampf, Schülerinnen 1956/57: 1. Roswitha Ereth, TSV Stein, 33,45; 2. Gabriele Föhrenbach, TV Eberbach, 31,75; 3. Anni Ofenbächer, TV Eberbach, 31,30 Punkte.

Dreikampf, Schülerinnen 1958 und jünger: 1. Margit Heinrich, VfK Diedesheim, 25,60; 2. Beate Zorn, VfK Diedesheim, 25,10; 3. Petra Kratky, VfK Diedesheim, 21,90.

Turn Sechskampf, Schüler 1954/55: 1. Joachim Kappl, TV Mosbach, 54,20; 2. Werner Frank, TV Mosbach, 51,90; 3. Harald Hufler, VfK Diedesheim, 51,50 Punkte.

Leichtathletik Vierkampf Schüler 1954/55: 1. Bernhard Mosthaf, TSV Stein, 34,7; 2. Karlheinz Graner, Sportfreunde Haßmersheim, 32,60; 3. Georg Deigner, Sportfreunde Haßmersheim, 31,60 Punkte.

Turn Vierkampf Schüler 1956/57: 1. Achim Scholz, VfK Diedesheim, 42,40; 2. Udo Fütterer, VfK Diedesheim, 42,40; 3. Wolfgang Frey, TV Aglasterhausen, 42,30 Punkte.

Leichtathletik Vierkampf Schüler 1956/57: 1. Jürgen Schwarzer, VfK Diedesheim, 32,70; 2. Roland Schad, TSV Stein, 30,90; 3. Rüdiger Krause, TV Mosbach, 30,50 Punkte.

Dreikampf Schüler 1958 und jünger: 1. Michael Dierauf, TV Mosbach, 24,10; 2. Hans Tackenberg, Sportfreunde Haßmersheim, 23,90; 3. Thomas Dotterer, VfK Diedesheim, 23,60 Punkte.

Im Wettstreit der Vereine um den Wanderpreis von Alfons Sonner (Stein a. K.) gab es folgende Ergebnisse: 1. VfK Diedesheim und SV Dallau, 8; 2. TV Mosbach, 9; 3. TSV Stein, 10; 4. TV Eberbach, 12 Punkte.

Kinderschauturnen und Nikolausfeier beim VfK

Etwa 220 Kinder zeigten Ausschnitte aus ihren Übungsstunden 10. Dezember 1972

rü. Diedesheim. Ein Schauturnen für Kinder veranstaltete der VfK Diedesheim am vergangenen Sonntagnachmittag, bei dem auch Fußballschüler Ausschnitte aus ihrem Übungsprogramm zeigten. Vorstand Heinrich Schön konnte zu der Veranstaltung neben den 220 Kindern auch eine große Zahl von Eltern begrüßen. Die Buben und Mädchen zeigten in einem fast zweistündigen Programm Ausschnitte aus den Übungsstunden und ernteten nach Abschluss ihrer Vorführungen viel Applaus. Den Ablauf der einzelnen Übungen leiteten die jeweiligen Riegenführerinnen Riegenführer. und Anschließend traten die Mitglieder Heinz Konte, und Eddi Lambert sowie Vorstand Heinrich Schön erstmals mit Kunstfahrrädern an die Öffentlichkeit. H. Konte und E. Lambert zeigten "Steigerfiguren" und Heinrich Schön den "Hochsitz" (Lenkstange, Vorder- und Hinterrad bilden eine Senkrechte). Für ihre gezeigten Leistungen ernteten Konnte, Lambert und Schön sehr viel Beifall. Z_{11} den Kunstfahrrädern muss gesagt werden, dass diese einmal Eigentum des ehemaligen Radfahrvereins Diedesheim waren. Nach Auflösung des Vereins im Jahre 1939 sind die damals vorhanden gewesenen vier Kunstfahrräder dem VfK Diedesheim zur Aufbewahrung übergeben worden. Fritz Weise hat



Der Nikolaus beim VfK Diedesheim, so war es früher und so ist es auch noch heute. Gertrud Stender ist ihm beim Bescheren behilflich.

nun vorerst zwei dieser Räder aus dem Dornröschenschlaf erweckt und sie so hergerichtet, dass sie wieder voll in Betrieb genommen werden können. Die übrigen beiden Räder sollen noch instandgesetzt werden. Nach Abschluss des sportlichen Teiles dankte Vorstand Schön allen Beteiligten, insbesondere jedoch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne deren aufopferungsvollen Einsatz die überaus große Jugendarbeit im Verein nicht denkbar wäre. Vorstand Schön führte den Eltern vor Augen, dass der VfK Diedesheim gerade in der Jugendarbeit mit an vorderster Front im Kreis stehe und bat sie, ihre Kinder zum fleißigen Besuch der Übungsstunden anzuhalten.

Endlich konnten nun die Kinder den von ihnen schon längste erwarteten Nikolaus begrüßen, der jedem Kind eine hübsch gefüllte Tüte mitgebracht hatte. Mit einem gemeinsam gesungenen Lied fand der Nachmittag seinen Ausklang



Die wartenden Kinder mit ihren leuchtenden Augen, was wird der brave Nikolaus uns wohl bringen.

Bericht aus der Rhein – Neckar – Zeitung vom 3. Juli 1972.

Am Wochenende in der Main – Tauber – Stadt Wertheim:

Imposante Demonstration für volkstümlichen Breitensport

11. Main – Neckar – Turnfest mit Hunderten von Teilnehmern/Eindrucksvoller Festzug mit örtlichen Vereinen/125jähriges Jubiläum des gastgebenden TV

Die Main – Tauber – Stadt Wertheim stand am Wochenende ganz im Zeichen des Main – Neckar – Turnfestes. Gleichzeitig beging der TV 1847 Wertheim sein 125jähriges Bestehen. Bei recht Witterung die günstiger strömten Turnsportbegeisterten, vor allem am Sonntag, zu Wertheimer Sportstätten, um Wettbewerben und dem bunten Programm der Gemeinschaftsvorführungen der Turngau - Vereine unter dem Motto "Erproben – leisten – gestalten" beizuwohnen. Die Bevölkerung der Main - Tauber - Stadt nahm vor allem regen Anteil am imposanten Festzug, der am Sonntagmittag durch die Straßen der Altstadt zog. Die Hunderte von teilnehmenden Sportlern mit ihren wehenden Fahnen wurden dabei von Spielmannszügen aus Külsheim - Hundheim, Stadtprozelten und Kleinrinderfeld sowie dem Spielmannszug der Wertheimer Feuerwehr begleitet. Im Zug marschierten auch die örtlichen Vereine von den Reitern bis zur DLRG und von den Schützen bis zu den Ruderern mit. So wurde das 11. Main - Neckar - Turnfest zu einer eindrucksvollen Demonstration für diesen volkstümlichen Breitensport.

Auch der VfK Diedesheim war hier vertreten und trug sich in die Siegerlisten wie folgt ein:

Wahlkampf Turner III Altersklasse: Werner Stender 7. Platz.

Wahlkampf Turner IV Altersklasse: Wilhelm Lang 4. Platz.

Wahlkampf Schüler: Heinz Konte 2. Platz.

Geräte – 6 – Kampf Schüler: Eduard Lambert 6. Platz.

Geräte – 4 – Kampf Schülerinnen: Siegried Gfesser 10. Platz, Beate Zorn 11. Platz, Margot Heinrich 13. Platz, Brigitte Gimber 16. Platz, Ingrid Kühnel 19. Platz.

Wahlkampf Jugendturnerinnen A: Christel Zorn 1. Platz, Andrea Lang 3. Platz, Sybille Laschett 4. Platz.

Wahlkampf Jugendturnerinnen B: Claudia Dell 7. Platz, Bärbel Grebhardt 15. Platz.

Leistungsnachweis für jedermann Turnerinnen: Gertrud Stender.

Main – Neckar – Turngau mit 17 Vereinen im Offenburg

Darunter auch die Turner des VfK Diedesheim. Es gingen rund 8000 Teilnehmer an den Start, wobei der VfK Diedesheim sehr gute Platzierungen erreichte. Der größte Erfolg war jedoch wohl die Teilnahme am Deutschen Vereinturnen, bei dem man mit der 14er Riege die Auszeichnung sehr gut erhielt. Vorgeführte Übungen waren Pferdsprung und Trampolin.

Die erfolgreiche Riege in Offenburg 1974



Stehend von links nach rechts: German Loser, Heinz Konte, Eduard Lambert, Engelbert Saur, Rolf Mäule, Beate Seifert, Sybille Laschett, Ursula Gottmann, Claudia Dell, Heike Saur, Bärbel Grebhardt und Peter Loser bei der Entgegennahme der Auszeichnung.

Im März 1987 ist der VfK Diedesheim Ausrichter des Gauentscheides der Mannschaftswettkämpfe im allgemeinen Geräteturnen. Ausrichtungsort ist die Pattberg – Halle.

Bericht aus der Rhein – Neckar – Zeitung vom 19. März 1987.

400 Nachwuchsturner mit Eifer bei der Sache

Gauentscheid der Mannschaftswettkämpfe im Allgemeinen Geräteturnen/Großveranstaltung in der Pattberghalle

Am vergangenen Sonntag turnten fast 400 Mädchen und Buben aus 17 Vereinen um die begehrten Punkte. Es wurde in vier Durchgängen gewertet. Am Vormittag traten die D- und E – Schüler/-innen C und Jungturner und Jungturnerinnen A/B mit ihren Konkurrenten in den Wettkampf. Geturnt wurde in zwei Schwierigkeitsgruppen, in der Gauund der Bezirksklasse.

Die Mädchen turnten in jeder Gruppe einen Vierkampf, während die Buben in der Gauklasse einen Vierkampf und in der Bezirksklasse einen Sechskampf absolvierten. Der erste und zweite Sieger jeder Altersklasse in der Bezirksklasse hat sich für den Bezirksentscheid qualifiziert. Dieser Wettkampf findet am 5. April im Turngau Heidelberg, in Bammental, statt. Hier treffen die besten Mannschaften aus den Turngauen Mannheim, Heidelberg, Elsenz und Main – Neckar aufeinander.

Erfreut zeigte sich die Gaujugendleitung über die Beteiligung von weiteren Vereinen am Geräteturnen. Die Bewältigung dieser

Mammutveranstaltung war nur durch die gute Teamarbeit der Gaujugendleitung und Computerbedienung der Brüder Martin aus Walldürn möglich. Unterstützt wurden die Verantwortlichen vom ausrichtenden Verein, dem VfK Diedesheim. Auch die zahlreichen Zuschauer wurden vom VfK bestens versorgt. Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses großartigen Wettkampfes beigetragen haben. Besonders erwähnt werden sollte das Rote Kreuz, die Stadt Mosbach, die die Halle kostenlos zur Verfügung stellte und Bürgermeister Obermeier, der zur Siegerehrung am Nachmittag kam. Für das allgemeine Geräteturnen dieser Sonntag eine eindrucksvolle Demonstration. Die kleinen und großen Turner waren mit Eifer dabei.

Die Siegerliste mit Diedesheimer Beteiligung:

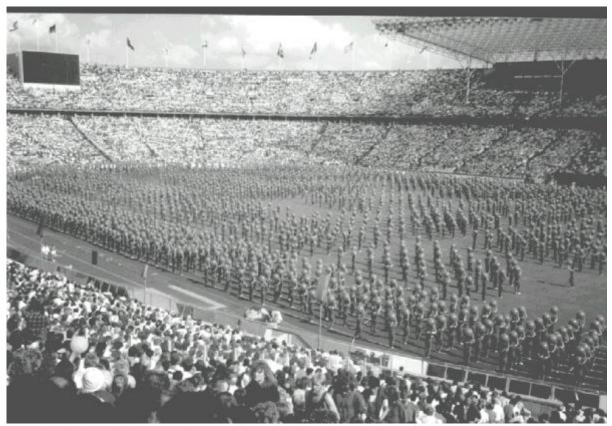
Jungturnerinnen A/B:1. VfK DiedesheimI 40,10 Punkte; 2. VfK Diedesheim II 38,70 Punkte; 3. FC Hettingen 38,40 Punkten.

Schüler E: 1. TV Königshofen 9,30 Punkte; 2. TSV Tauberbischofheim 7,60 Punkte; 3. VfK Diedesheim 7,30 Punkte.

Schüler D: 1. TV Walldürn 15,20 Punkte; 2. FC Hettingen 13,20Punkte; 3. VfK Diedesheim 10,60 Punkte.

Ein Höhepunkt in der Geschichte des Turnsportes in Diedesheim dürfte wohl die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Berlin gewesen sein.

Deutsches Turnfest in Berlin 1987



Unter den vielen Teilnehmern bei den Eröffnungsfeierlichkeiten die hier auf dem Rasen zu sehen sind, befanden sich auch die Diedesheimer.

Dieses fand vom 31. Mai – 7. Juni 1987 statt. Als größte Delegation des Main – Neckar – Turngaues , mit 40 Diedesheimer Turnerinnen und Turnern, trat man die lange Reise nach Berlin an. Berlin lag

damals noch im Herzen der ehemaligen DDR, und so war die Reise noch sehr beschwerlich. Man beteiligte sich am Volleyball – Turnier und an den Turnwettkämpfen. Alle traten unter dem Motto dabei sein ist alles an. Es machte niemandem etwas



Die Diedesheimer in den Kostümen der Badener bei der Darstellung des Main – Neckar – Turngaues.



Der VfK Diedesheim in der Jesse - Owen - Allee .

aus in Klassenzimmern der Berliner Schulen zu schlafen, nein es bereitete sogar Vergnügen einmal in Zeltlagerstimmung in Nostalgie zu schwelgen.

Mit Sicherheit war jedoch die Teilnahme an den Eröffnungsfeierlichkeiten der Highlight dieses Unternehmens. Mehr als 3000 Vereine hatten für das bis dahin größte Deutsche Turnfest gemeldet. Das Olympiastadion war mit über 80.000 Zuschauern bis an den Rand gefüllt. Vor 80.000 auf dem heiligen Rasen von Berlin, und der VfK mitten drin, statt nur dabei. Der Bundespräsident, Richard Weizsäcker, persönlich eröffnete dieses Turnfest. Karl – Otto Popp trug mit Stolz die Fahne des VfK Diedesheim in das gefüllte Rund. Es war für alle erreifend und einzigartig. Die daheim gebliebenen versuchten im Fernsehen einen der ihren, bei den Darbietungen zu erkennen, doch kaum einem gelang dies, waren doch alleine Hunderte auf dem Rasen aktiv. Nach erfolgreichen Wettkämpfen trat man dann wieder mit einem Rucksack von bleibenden Erinnerungen die Reise ins heimatliche Diedesheim an. Zum Gedenken an dieses Erlebnis pflanzten die Turner des VfK Diedesheim am Sportplatz eine "Turnereiche".



Abschied von Berlin, noch ein letztes Bild und ab in Richtung Heimat.

Bericht aus der Rhein – Neckar – Zeitung vom 24. Juni 1993.

Gaukinderturnfest in Diedesheim

Immer weniger Kinder beim bunten Treiben

250 Kinder des Sportkreises Mosbach tummelten sich auf dem Diedesheimer Sportplatz

Diedesheim (SW) Am Sonntag fand in Diedesheim das Gaukindertreffen für den Turnkreis Mosbach statt. Für den VfK Diedesheim war es seit Jahren wieder das erste Mal, als Ausrichter für ein Kinderturnfest zu fungieren. Abteilungsleiterin Christel Brodhäcker hatte mit vielen freiwilligen Helfern alles bestens vorbereitet und auch während der Veranstaltung im Griff. Immerhin starteten bei den Einzelwettkämpfen 250 Schülerinnen und Schüler aus den Vereinen TV Aglasterhausen, VfK Diedesheim, Sportfreunde Haßmersheim, TV Mosbach, TV Neckarzimmern, SV Neunkirchen, SV Obrigheim und SV Zwingenberg. Die leichtathletischen Dreikämpfe sowie die gemischten Vierkämpfe wurden auf dem Sportplatz in Diedesheim ausgetragen. Die Gerätewettkämpfe fanden in der Schulturnhalle und der VfK - Halle statt. Die Gymnastinnen bestritten ihre Wettkämpfe in der Pattberghalle. Am Nachmittag standen die Mannschaftswettkämpfe auf dem Programm. 20 Mannschaften aus den verschiedenen Vereinen sorgten für ein buntes Treiben auf dem Sportplatz. Zu diesem Wettbewerb zählten Pendelstaffeln, Ballweitwurf, Liedervortrag, Gruppenturnen oder

Gruppengymnastik bzw. Tanz. Die Leitung des Turnfestes lag in den Händen von Gaukinderturnwart Wiegand Mächteln.

Schade ist nur, dass die Teilnehmerzahlen immer rückläufiger werden und die Geräte – Vierkämpfe kaum noch belegt sind. Weiter Zahlen zum Nachdenken geben die Teilnehmerzahlen aufgeschlüsselt in männlich und weiblich: 50 Jungen und 200 Mädchen. Der teilnehmerstärkste Verein war Gastgeber VfK Diedesheim.

Auszug aus der Siegerliste mit Diedesheimer Beteiligung:

Dreikampf Schüler C: 3. Steffen Schott

Gemischter Vierkampf Schüler D: 1. Martin Löhlein, 2. Dominik Maio, 3. Alexander Fuß alle VfK Diedesheim.

Leichtathletik Dreikampf Schüler D: 1. Marco Hecht VfK Diedesheim, 3. Thorsten Schott VfK Diedesheim.

Gemischter Vierkampf Schüler E: 1. Markus Löhlein, 2. Steffen Heiß, 3. Philipp Krämer alle VfK Diedesheim.

Gemischter Vierkampf Schüler F: 2. Markus Fay VfK Diedeseheim.

Geräte – Vierkampf Oberstufe Schülerinnen C:1. Christine Jost, 2. Constance Sigmung, 3. Julia Conradt alle VfK Diedesheim.

Gemischter Vierkampf Schülerinnen C: 2. Kathrin Rappold VfK Diedesheim.

Geräte Vierkampf Unterstufe Schülerinnen E: 3. Ann – Kathrin Haas VfK Diedesheim.

Teilnahme am Deutschen Turnfest in Hamburg 1994



Die Teilnehmer des VfK Diedesheim. Vorne sitzend von links nach rechts: Helga Riedinger, Sigrid Henn, Elisabeth Loser, Katja Beck, Edith Hädermann, Marion Krämer. Zweite Reihe kniend: Elke Lackenbauer, Petra Heinrich, Manuela Heiß, Sandra Pohl, Beatrice Lengenfelder, Gaby Heck. Hinten stehend von links nach rechts: Heidi Selbitschka, Serpil Cengiz, Christel Brodhäcker.

Bericht aus der Rhein – Neckar- Zeitung vom 11. Juli 1995.

Turntag des Main – Neckar – Turngaus beim VfK Diedesheim

"Die Bunte Wiese"

Rudi Knühl, der neue Vorsitzende des Main – Neckar – Turngaus, zog eine positive Bilanz des im vierjährigen Turnus stattfindenden Gauturntages. Diesjähriger Ausrichter war der VfK Diedesheim. Insgesamt beteiligten sich 530 Sportler und Sportlerinnen aller Altersgruppen an den Wahlwettbewerben, an den Ballspielen sowie an den Familienwettbewerben. Knühl: "In Anbetracht der großen Hitze eine gute Beteiligung".

Höhepunkt der zweitägigen Veranstaltung waren die Schauvorführungen des Main – Neckar – Turngaus am Sonntag, die unter dem Motto "Die Bunte Wiese" ablief. Die Veranstalter verzichteten dabei bewusst auf Großraumvorführungen, sondern überzeugten mit 18 Demonstrationen, die die Vielfalt des Turnens vom Neckar bis an den Main repräsentierten.

Beteiligt am Fest – und Schaunachmittag waren in Klammer die Verantwortlichen: Trachtengruppe TV Walldürn (Irmgard Martin), Rhythmisches Bodenturnen VfK Diedesheim (Christel Brodhäcker), Jazztanz TV Wertheim (Frau Peter), Gymnastik "ältere Frauen" VfK Diedesheim (Manuela Heiß). Aerobic Sportfreunde Haßmersheim (Heidi Schumacher). Mini -Trampolin TV Aglasterhausen, Jazztanz SV Obrigheim (Vera Backfisch), Judo Demonstration

TV Mosbach, Schautanz SV Zwingenberg (Silke Wunderlich), Aerobic TSV Buchen (Luitgard Spießberger), Gymnastik mit Ball und Reifen TSV Rosenberg (Sigrid Nies), Bänder Kür TV Mosbach (Margret Schalek - Boigs), Bodenturnen TSV (Margret Tauberbischofsheim Stockmeister). Aerobic VfK Diedesheim (Christel Brodhäcker), Mini - Trampolin FC Hettingen (Reinhard Erg), Jazztanz TV Walldürn (Margot Münig). Sportgymnastik Mosbach Rhythmische TV (Margret Schalek – Boigs).

Die Turnfestsieger aus den Reihen des VfK Diedesheim:

Volleyball Mixed – Turnier: VfK Diedesheim. **Vierkampf Männer von 40 – 44:** Günter Feil VfK Diedesheim.

Vierkampf Frauen von 50 – 54: Sigrid Henn VfK Diedesheim.



Die "älteren Frauen" des VfK Diedesheim am Ende ihrer Gymnastik Vorführung. Sie wurden mit sehr großem Applaus bedacht.



Verleihung des "Pluspunkt Gesundheit" an den VfK Diedesheim durch den Gauvorsitzenden Rudi Knühl und Gauturnrätin Silke Wunderlich. Mit Stolz nehmen diese Auszeichnung der 1. Vorsitzende Peter Loser und die Abteilungsleiterin Christel Brodhäcker entgegen.

Hier einige Teilnahmen an Turnfesten:

Die Sechziger:

1964 Landesturnfest in Karlsruhe, 1968 Gaukinderturnfest in Mosbach,

1. Platz Gewinn des Wanderpreises

Die Siebziger:

1970 Landesturnfest in Heidelberg, 1971 Gaukinderturnfest in Stein am Kocher

- 1. Platz Gewinn des Wanderpreises 1971 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen
- Platz Gewinn des Wanderpreises
 1972 Gauturnfest in
 1973 Gauentscheid in Walldürn

- 2. Platz Schülerinnen E
- Platz Schülerinnen D
- 2. Platz Schülerinnen C
- Platz Mannschaft Schüler D
- Platz Thomas Steiner Schüler D

1973 Gauturnfest in Walldürn

1973 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen

Platz Gewinn des Wanderpreises
 Aguentscheid

- 1. Platz Schülerinnen E
- 2. Platz Schülerinnen D
- 3. Platz Schülerinnen C
- 1. Platz Schüler L VIII

1974 Gaukinderturnfest in Obrigheim

Platz Gewinn des Wanderpreises

1974 Gaumeisterschaften in Wertheim

1974 Landesturnfest in Offenburg

Die Riege des VfK erhält die Note sehr gut 1975 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen

2. Platz

1975 Bezirkswettkämpfe in Heidelberg

1975 Wintermannschaftskämpfe in Walldürn

1. Platz Schülerinnen D

1976 Gauentscheid in Walldürn

- 1. Patz Schülerinnen D
- 3. Platz Jugendturnerinnen

1976 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen

1977 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen

1977 Wintermannschaftskämpfe in Walldürn

1978 Gauentscheid in Buchen

1978 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen

2. Platz

1979 Gauturnfest in Hardheim

1979 Gauentscheid in Buchen

1979 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen

1. Platz Gewinn des Wanderpreises

Die Achtziger:

1980 Gauentscheid in Buchen

- Platz Geräte Vierkampf der Schülerinnen E
- 2. Platz Geräte Vierkampf der Schülerinnen D

1980 Bezirksentscheid in Sinsheim

1980 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen

- 3. Platz
- 1. Platz beim Vereinsturnen

1981 Landesturnfest in Lahr

1982 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen

2. Platz

1982 Bezirksentscheid in Walldürn

1982 Gauentscheid in Mosbach

1983 Wintermannschaftskämpfe in Boxberg

1983 Turnjugendtreffen im Mosbach

1984 Landesturnfest in Singen

1984 Gaukinderturnfest in Obrigheim

2. Platz

1985 Wintermannschaftskämpfe in Hardheim

- 1. Platz weibliche Jugend Gauklasse
- 1985 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen
 - 3. Platz
 - 2. Platz beim Vereinsturnen

1986 Gaukinderturnfest in Zwingenberg

4. Patz

1986 Gauturnfest in Lauda

1987 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen

1987 Gauentscheid in Diedesheim

1987 Deutsches Turnfest in Berlin

1988 Landesturnfest in Rastatt

1988 Gauturnfest in Boxberg

1988 Gaukinderturnfest in Zwingenberg

3. Platz

1988 Gauentscheid in Hardheim und Walldürn

1989 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen

Die Neunziger:

1991 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen

1991 Gaukinderturnfest in Tauberbischofsheim

1992 Gaukinderturnfest in Zwingenberg

1993 Gaukinderturnfest in Diedesheim

1994 Deutsches Turnfest in Hamburg

1995 Gauturnfest in Diedesheim

1996 Gaukinderturnfest in Zwingenberg

1997 Auftritte bei der LGS in Mosbach

1997 Gaukinderturnfest in Diedesheim

1999 Gaukinderturnfest in Obrigheim

Das noch junge neue Jahrtausend:

2000 Gaukinderturnfest in Aglasterhausen 2001 Gaukinderturnfest in Zwingenberg

Was noch zu bemerken wäre:

1973 war der VfK Diedesheim mit drei Mitgliedern im Vorstand des Main – Neckar – Turngau vertreten. Dies waren Werner Stender als Beisitzer, Josef Rüger als Wanderwart und Silke Wunderlich als Kinderturnwartin.

Bericht: Bernd Heck

Ich bedanke mich für die große Unterstützung bei Silke Wunderlich, Christel Brodhäcker und Helga Riedinger.

Auf den folgenden Seiten die aktuellen Turngruppen im Jubiläumsjahr 2002.

Übungsleiter der Turnabteilung im Jubiläumsjahr



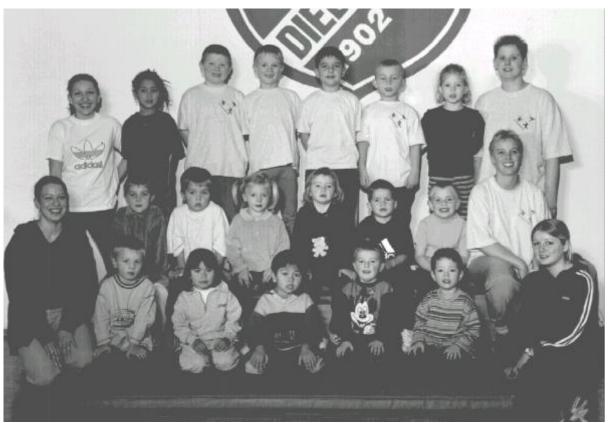
- 1. Reihe sitzend von links nach rechts: Alexandra Jost (5 Jahre Mädchenturnen). Claudia Fay (6 Jahre Bubenturnen), Daniela Ganter (4 Jahre Übungsleiterin Volleyball), Manuela Neureuther Jahre Mädchenturnen), Ingrid Eschenauer (6 Jahre Mädchenturnen).
- 2. Reihe von links nach rechts: Christel Brodhäcker (Abteilungsleiterin, 30 Jahre Mädchenturnen. 20 Jahre Frauenturnen), Karin Liegler (4 Jahre Übungsleiterin Volleyball), Dieter Mittmann Jahre Übungsleiter (4 Volleyball Verantwortlicher der neuen Volleyballabteilung), Daniela Steiner (3 Jahre

Mädchenturnen), Engelbert Sauer (18 Jahre Männerturnen), Christiane Bürgermeister 20 Jahre Mädchenturnen), Andrea Weißschädel (20 Jahre Frauenturnen).

3. Reihe von links nach rechts: Rene Heck (2 Jahre Bubenturnen), Stefanie Feil (5 Jahre Mädchenturnen), Rainer Bergmann (2 Jahre Bubenturnen), Hildegard Feil (8 Jahre Frauenturnen), Michael Fay (20 Jahre Übungsleiter Volleyball).

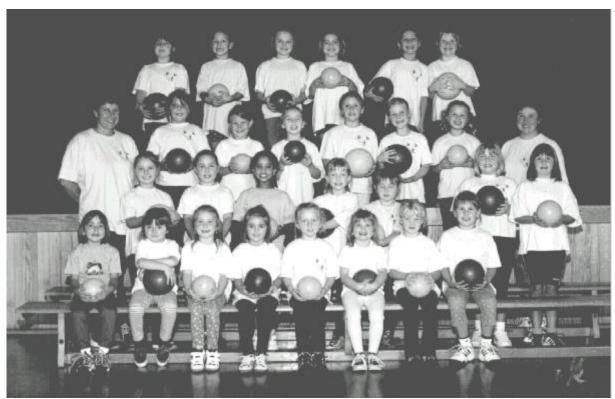
Abwesend: Rolf Mäule (40 Jahre Übungsleiter in der Turnabteilung).

Gemischtes Kleinkinderturnen von 3 – 6 Jahren



Reihe vorne von links nach rechts: Helferin Yvonne Konte, Marion Heizmann, Giovana Reber, Anthony Reber, Jakob Schlegel, Lars Fix, Helferin Alina Friedrich. Mittlere Reihe von links nach rechts: Jonathan Schlegel, Jonas Scholl, Luisa Nutzinger, Isabell König, Georg Böhrer, Hannes Schwab, Übungsleiterin Ingrid Eschenauer, Hinter Reihe von links nach rechts: Helferin Anna Dück, Yvette Luzolo, Robin Gottweiß, Timo Riedinger, Tobias Geiger, Sebastian Augustin, Sarah Fix, Übungsleiterin Manuela Heiß.

Mädchenturnen 6 – 8 Jahre



Reihe sitzend von links nach rechts: Burcy Kaya, Saskia Nutzinger, Alina Breunig, Fabienne Bernauer, Franziska Hahn, Katrin Graf, Janina Hammer, Verena Keil. 2. Reihe von links nach rechts: Übungsleiterin Christel Brodhäcker, Justine Jenz, Julia Mittmesser, Aida Johannes, Kirstin Heckmann, Franziska Frey, Ramona Leimpeck, Marina Bergmann. 3. Reihe von links nach rechts: Jessica Zuber, Cora Bergmann, Larissa Grebhardt, Martina Weber, Isabel Reichert, Jana Hautzinger, Übungsleiterin Christiane Bürgermeister. 4. Reihe von links nach rechts: Julia Liegler, Sabrina Klingmann, Helena Deckwitz, Marleen Emmerich, Vanessa Fuca, Jana Heck.

Bubenturnen von 6 – 12 Jahre



Vorne von links nach rechts: Kai Großkinsky, Kim Großkinsky, Matteo Bergmann, Marco Liegler, Philipp Hahn. Sitzend von links nach rechts: Helfer Rainer Bergmann, Lukas Roßnagel, Felix Watulla, Maximilian Breunig, Robin Liegler, David Zimmermann, Robin Sauer, Florian Faustmann, Helferin Ramona Fay, 3. Reihe von links nach rechts: Helfer Rene` Heck, Jan Reichelt, Frederik Allstädt, Dirk Riedinger, Christopher Heiß, Dominik Herbst, Rene` Weimann, Patrick Wild, Tim Kaiser, Übungsleiterin Claudia Fay, Übungsleiterin Christel Brodhäcker. Hintere Reihe von links nach rechts: Fabian Faustmann, Joachim Brodhäcker, Marvin Keil, Marius Breunig, Kim – Lukas Bechthold, Philipp Schiffers, Raoul Luzolo, Florian Erhardt.

Mädchenturnen von 8 – 11 Jahre



Reihe sitzend von links nach rechts: Joana Schiffers, Charleen Fütterer, Anabell Postpich, Nikola Steiner, Benita Ehrfeld, Denise Freund, Sarah Hausner, Jennifer Amend, Anna Reichelt, Alina Brust. 2. Reihe von links nach rechts: Lena Reichelt, Jenny Metzger, Nathalie Neureuther, Lisa Biste, Charon Heiß, Nadja Grebhradt, Jaqueline Schoder, Katharina Guth, Übungsleiterin Daniela Steiner. Hintere Reihe von links nach rechts: Übungsleiterin Christel Brodhäcker, Vanessa Bernauer, Luana Terrasi, Michelle Emmerich, Corinna Klingmann, Hanna Weinert, Marleen Pauly, Laura Senk, Lisa Pfeifer, Anna – Lena Löhlein.

Mädchenturnen von 11 – 14 Jahre



Reihe sitzend von links nach rechts: Elena Kowarik, Desiree Weimann, Patricia Maurer, Laura Kretz, Laura Kirstätter, Anna Felsinger. 2. Reihe von links nach rechts: Übungsleiterin Christel Brodhäcker, Jasmin Beese, Kerstin Heck, Franziska Zorn, Madleine Gundel, Carina Wirtz, Helferin Alexandra Jost. Hintere Reihe von links nach rechts: Corinna Zindel, Nicole Metzger, Sabrina Ludwig, Nadja Gimber, Carina Wild, Helferin Stefanie Feil.

Teeny – Gruppe ab 14 Jahre



Vorne liegend von links nach rechts: Jessica Knapp, Anna Duck. Reihe sitzend von links nach rechts: Corinne Walz, Yvonne Konte, Sabine Fraschka, Alina Friedrich, Lisa Allstädt. Hintere Reihe von links nach rechts: Übungsleiterin Manuela Neureither, Katja Kirstätter, Übungsleiterin Ingrid Eschenauer, Katharina Hasenfratz.

Fitness – Gruppe am Morgen



Reihe sitzend von links nach rechts: Kerstin Luzolo, Angelika Weber, Cornelia Götz, Andrea Clemenz, Karin Kirstätter, Bärbel Hämmer, Angelika Kretz, Claudia Fay, Patricia Thyroff. 2. Reihe von links nach rechts: Anja Breunig, Renate Muschiol, Annerose Büchler, Monika Zepf, Ulla Seitz, Anja Kollak, Karin Wild, Christiane Bürgermeister, Übungsleiterin Christel Brodhäcker. 3. Reihe von links nach rechts: Dunja Hahn, Ulrike Reichelt, Helga Beck, Rotraut Vogt, Elsbeth Deschner, Christa Biste, Heidi Heege, Ursula Pischel. Hintere Reihe von links nach rechts: Kerstin Hußfeld, Bärbel Korsanke, Camilla Strieg, Gaby Beck, Uta Schiffers, Birgit Grimm, Karin Liegler.

Gymnastik - Gruppe



Reihe sitzend von links nach rechts: Elke Pfundt, Elisabeth Diemer, Sybille Lang, Heidi Haag. 2. Reihe von links nach rechts: Brigitte Schork, Helga Leimpeck, Übungsleiterin Andrea Weißschädel, Ursula Bee. 3. Reihe von links nach rechts: Elvira Pauli, Leni Putze, Elisabeth Weber, Heike Baust. 4. Reihe von links nach rechts: Christiane Hafke, Anni König, Gisela Lintz, Renate Löhlein. Hintere Reihe von links nach rechts: Claudia Löhr, Renate Geiger, Sigrid Jany, Brigitte Lemp, Martina Senk.

Es fehlten: Roswitha Heckner, Simone Klingmann, Elfriede Schröder, Elke Beck, Sabine Bergmann, Margit Weist, Ute Wiegand.

Aerobic – Gruppe



Reihe sitzend von links nach rechts: Patricia Thyroff, Adele Ludwig, Heidi Selbitschka, Gabi Bergmann, Conny Amstadt, Sieglinde Hirsch, Claudia Metzger, Doris Kienle, Marisol Nikolay, Ute Huber. 2. Reihe von links nach rechts: Leslie Huber, Ingrid Eschenauer, Claudia Geradewohl, Ria Erhardt, Andrea Braun, Gertrud Lindner, Gudrun Göll, Annemarie Oberle, Irmgard Kowarek, Lilly Klein, Übungsleiterin Christel Brodhäcker. 3. Reihe von links nach rechts: Sybille Hindenach, Gerlinde Schweikert, Claudia Willin, Christine Huster, Gaby Neubert, Juliane Fritz, Maria Hengst, Daniela Steiner, Angela Freund. 4. Reihe von links nach rechts: Stefanie Feil, Manuela Neureither, Ina Amend, Gabi Deckwitz, Daniela Reichert, Regina Bernauer, Ingrid Galm, Angelika Großkinsky, Petra Pauly, Silke Gebauer, Gaby Heck. 5. Reihe von links nach rechts: Gabi Grebhardt, Beate Zorn, Irina Kratky, Bärbel Hämmer, Elvi Hasenfratz, Irene Großkinsky – Scholl, Karin Wild, Andrea Krüger. Auf dem Bild fehlen: Ulrike Knapp, Anette Weimann, Beate Leister, Vesna Heckmann, Kerstin Fix, Ulrike Maier, Janette Pfeifer, Ingrid Lehmann, Martina Neureither.

Fit ab 50



Vorne von links nach rechts: Elisabeth Loser, Renate Fray, Anneliese Heck, Herta Metzger, Maria Martin, Helga Lotter, Marlis Weber, Sigrid Henn, Anni Bulling, Marga Hägele. Mittlere Reihe von links nach rechts: Heidi Weber, Trudel Zimmermann, Helene Allnach, Inge Wolf, Helga Riedinger, Marga Dolch, Ottilie Pollach, Marianne Wolf, Helga Bahler, Übungsleiterin Hildegart Feil. Hintere Reihe von links nach rechts: Elfriede Hübner, Helga Brutsch, Gisela Bühler, Gerlinde Johmann, Bärbel Hahn, Margot Mauerer, Renate Abele, Sieglinde Böhle, Ilse Schifferdecker. Es fehlten: Herta Schneider, Gudrun Gimber, Rosel Klingmann, Gudrun Malschesek, Maria Mittmann.

AH – Turner



Vordere Reihe von links nach rechts: Wilfried Schimpf, Gerd Loser, Helmuth Rupsch, Engelbert Saur, Hans Schnetz, Manfred Walz. Hintere Reihe von links nach rechts: Hartmut Dill, Theo Krämer, Heinz Pfitzner, Walter Abele, Ludwig Krämer, Eduard Keller, Erhard Lang. Es fehlten: Herbert Böhle, Gert Kunz.

Mixed - Turnen



Kniend von links nach rechts: Heike Schuch, Veronika Haupert, Elisabeth Wiedemann – Gfesser, Elke Pfundt. Mittlere Reihe von links nach rechts: Karin Liegler, Ursula Pischel, Übungsleiter Rolf Mäule, Christiane Bürgermeister, Kerstin Husfeldt. Hintere Reihe von links nach rechts: Manfred Platzer, Thomas Ebert, Reinhold Gfesser, Reimund Lang, Jürgen Vierling.